

In eigener Sache ...

Berichtigung

Im APN-Mitteilungsblatt 12(2)-Dezember 1994 ist dem Autor in der Arbeit über Lepiota hystrix Moeller et Lange 1940 ein Fehler hinsichtlich des Vorkommens unterlaufen. Auf Seite 98, 3. Zeile von oben, muß die falsche Angabe "MTB 4517 Alme" durch "MTB 4418 Wünnenberg" ersetzt werden.

APN-Pilzkartei

Die Umstellung der APN-Pilzkartei auf die von der Deutschen Gesellschaft für Mykologie (DGfM) vorgegebenen Richtlinien zur "Pilzkartierung 2000 - Eingabe und Auswertung von Pilzfunden mit Hilfe eines PCs" ist nahezu abgeschlossen. Karl WEHR, Rislerdyk 15, 47803 Krefeld, Tel.: 02151/756412, hat dankenswerterweise diese umfangreichen Arbeiten übernommen und sich auch zur Führung der Kartei bereit erklärt. Zukünftige Eingaben sind also an seine Adresse zu richten. Dabei ist zu beachten, daß die MTB-Angaben auch die jeweiligen Quadranten beinhalten müssen und Ökologie- sowie Substratangaben möglichst umfassend sein sollten. Die DGfM hat entsprechende Kartierungs-Meldebögen ausgearbeitet und verteilt. Sie können von K. WEHR angefordert werden.

Erweiterung des APN-Kartierungsgebietes

Laut Beschluß vom 15.05.1995 ist das APN-Kartierungsgebiet um folgende 10 auf nunmehr 56 MTB erweitert worden:

4206, 4207, 4208, 4209, 4307, 4308, 4407, 4408, 4508, 4608.

In diesen MTB finden bevorzugt Begehungen durch die Pilzfreunde BROSKA, KASPAREK, QUECKE und SCHÄFER statt, deren Untersuchungsergebnisse den Bestand der APN-Pilzkartei nicht unwesentlich erhöhen dürften.

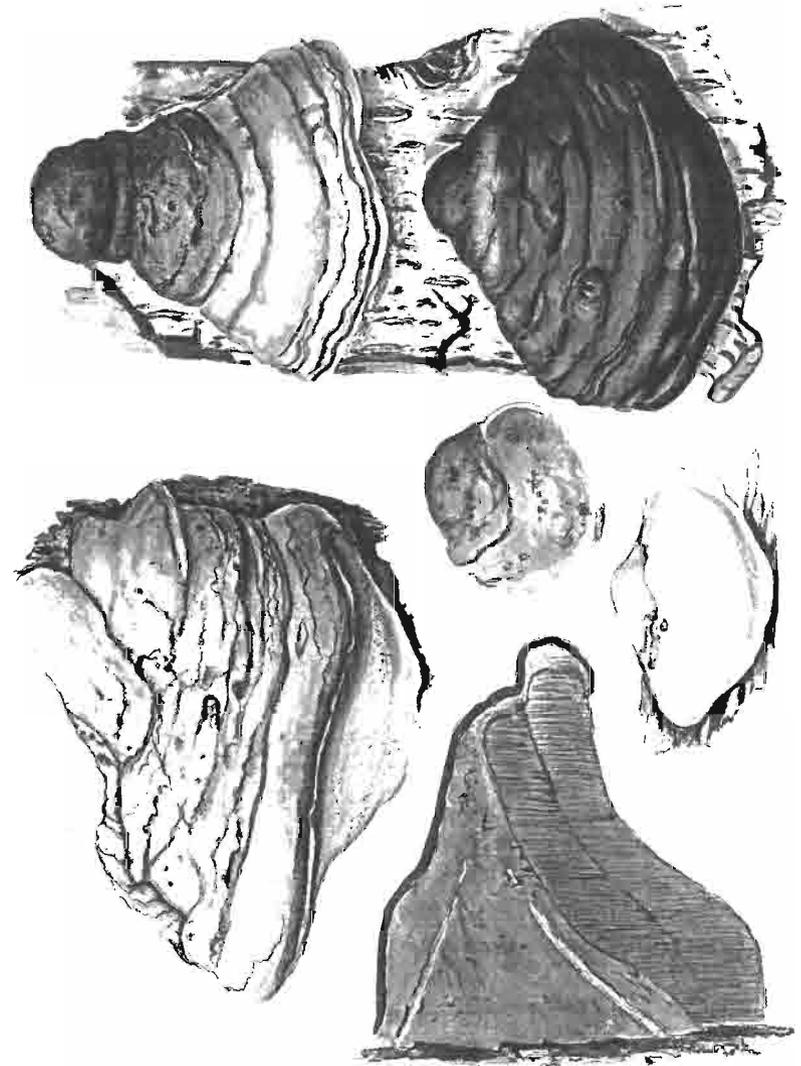
Fomes fomentarius - Pilz des Jahres 1995

Auf den ersten Blick mutet es etwas überraschend an, daß der Zunderschwamm zum Pilz des Jahres 1995 benannt wurde, weil die auf Laubbäumen, bevorzugt Fagus und Betula, fruktifizierende Art keineswegs selten und folglich auch in keiner "Roten Liste" verzeichnet ist.

Mit dieser Wahl möchte der DGfM-Vorstand auf das immer stärker praktizierte "Blankputzen" der Wälder hinweisen und damit die Bitte verbinden, möglichst viel Totholz im Wald zu belassen, weil es vielen anderen Arten (z.B. Moosen, Flechten, Pilzen, Insekten, Vö-

geln) Lebensmöglichkeiten bietet.

Nachfolgendes Schwarzweiß-Bild des Zunderschwamms nach einem Aquarell von ERHARD LUDWIG, Berlin, kann als farbige Postkarte vom IHW-Verlag, Postfach 1119, D-85378 Eching, bezogen werden.



APN-Grillfest in der Eifel

Das diesjährige Grillfest fand am 24. und 25.06. wiederum in Strotzbüsch/Eifel statt. Neben 21 Erwachsenen und 7 Kindern nahmen auch einige Mitglieder der AP Vulkaneifel daran teil. Treffpunkt und Übernachtungshaus war der Gasthof "Zum Siebenbachtal".

Viele Teilnehmer waren schon so früh angereist, daß sie sich der kleinen Vormittagswanderung durch die Strohner Schweiz anschließen konnten. Infolge der Trockenheit ließen sich nur wenige Pilzarten aufspüren. Erwähnenswert sind lediglich die reichen Vorkommen der Peziza micropus sowie die z.Zt. überall häufige Trichopezizella nidulus. Viele blühende Pflanzen, darunter auch vier Orchideenarten sowie Campanula persicifolia und einige Geraniumarten in reichen Beständen, ließen den Mangel an Pilzen jedoch schnell vergessen.

Der schon liebgewonnene und wunderschön gelegene Grillplatz oberhalb des Üßbaches war leider schon vergeben. Bei der "Strotzbüscher Mühle" fand sich aber eine ähnlich idyllische Grillstelle. Den Duisburger Besitzern gebührt ein herzliches Dankeschön für die Erlaubnis zur kostenlosen Benutzung. Am Nachmittag konnten einige Teilnehmer auf kurzen Spaziergängen weitere Pilzarten entdecken, u.a. Boletus reticulatus (= aestivalis), Cantharellus cibarius, Russula risigallina (= chamaeleontina) und Russula carpini.

Um 16.30 Uhr wurde bei strahlendem Sonnenschein mit dem eigentlichen Grillfest begonnen. Was Herz und Magen begehrten, war reichlich vorhanden, entsprechend gut war die Stimmung. Zwei große Lagerfeuer vertrieben später die Abendkühle, aber erst nach Mitternacht suchten die letzten Teilnehmer ihr Nachtlager auf.

Am Sonntag führte H. EBERT durch das Rimmelsbachtal, welches aufgrund seines Reichtums an seltenen Herbstpilzen wohl nicht zu Unrecht als das beste Eifeler Pilzgebiet angesehen wird. Von den 23 gefundenen Arten seien Mycena acicula und Mycena speirea erwähnt.

Der Rundweg führte an zwei wunderschönen Wiesen vorbei, deren Reichtum an blühenden Pflanzen überraschte. Orchideen, Akelei, Kreuzblümchen, Klappertopf, Glockenblumen, Witwenblume, Labkraut, Flockenblume und viele weitere Arten bildeten einen bunten Blütenaspekt.

Nach dem gemeinsamen Verzehr der Grillreste des Vortages wurde der Heimweg angetreten. H. EBERT, J. HANS, T. u. J. HEISTER sowie K. WEHR gilt der Dank aller für die Vorbereitung und Durchführung dieses Grillfestes, das allen in bester Erinnerung bleiben wird.

APN-Jahresexkursion in den Pfälzer Wald

Die mit dem Familienlandheim e.V. Kaiserslautern fest vereinbarte Belegung des Familienlandheims Aschbacherhof bei Kaiserslautern für den 29.09. - 01.10.95 ist noch nicht endgültig gesichert. Die erheblichen Umbauarbeiten könnten nach nunmehr 1 1/2 Jahren infolge erhöhter Baukosten und z.Zt. fehlender Mittel für die Restfinanzierung bis zum o.a. Termin nicht abgeschlossen sein. Die Teilnehmer werden informiert, sobald eine verbindliche Benachrichtigung durch den Betreiber vorliegt.

Beendigung der Schriftleitung des APN-Mitteilungsblattes

1996 werde ich 65 Jahre alt. Nach nunmehr 13jähriger Tätigkeit möchte ich deshalb die Schriftleitung des APN-Mitteilungsblattes niederlegen, um mich in den mir noch verbleibenden Jahren in zeitlicher Unabhängigkeit den Aufgaben und Neigungen widmen zu können, die in der Vergangenheit oft hintangestellt werden mußten. Ich bitte um Verständnis für meinen Entschluß. Danken möchte ich schon heute allen denen, die mir in den vergangenen Jahren mit Rat und Tat zur Seite gestanden oder durch Einsendung ihrer Arbeiten zum guten Image des APN-Mitteilungsblattes beigetragen haben.

Bis zum Redaktionsschluß hatte sich leider noch kein Nachfolger gefunden, aber ich hoffe, daß bis zum Ende dieses Jahres eine Bereitschaftserklärung zur Übernahme der Schriftleitung vorliegen wird. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte Heft 13(2).

Antiquarische Bücher - Annonce

Suche und verkaufe antiquarische Pilzbücher. Liste auf Anfrage. FRANZ HELLER, Imaginatr. 12, D-65203 Wiesbaden, Tel.: 0611/601234.

Pilzkundliches Lexikon

Einige Exemplare des "Pilzkundliches Lexikon" von E. KAJAN können noch für 43,00 DM incl. Porto u. Verpackung abgegeben werden. Bestellungen nimmt die APN-Schriftleitung entgegen.

Suchaufuf

Die Korallenpilze sind im APN-Untersuchungsgebiet stark unterkariert. Der hilfreiche Aufsatz von J. CHRISTAN im vorliegenden Heft 13(1):37-41 wird hoffentlich dazu beitragen, das Interesse an dieser schönen Gattung zu fördern. Ich hoffe auf ein verstärktes Engagement. Zu Bestimmungshilfen ist J. CHRISTAN gern bereit.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [APN - Mitteilungsblatt der Arbeitsgemeinschaft Pilzkunde Niederrhein](#)

Jahr/Year: 1995

Band/Volume: [13 1995](#)

Autor(en)/Author(s): Kajan Ewald

Artikel/Article: [In eigener Sache 6-9](#)